

Naruto's Erbe

Von Korumeru

Kapitel 42:

Ich blinzele kurz.

versuche Haltung zu bewahren.

"Was ist denn Namini, du siehst so blass aus."

Tokimos gehässiges Grinsen blitzt mir entgegen.

"Mir geht es gut, vielen Dank."

Ich weiß genau, dass ich blass bin das muss sie mir nicht erst sagen.

Ich lege die Stäbchen beiseite und schließe kurz die Augen.

Deine Zustimmung, ich....

...ich weiß nicht was ich davon halten soll.

Wirklich nicht.

Schön und gut, du willst mich heiraten.

Aber jetzt schon??

Nicht, dass ich dich nicht auch heiraten möchte, aber das wollte ich mit dir besprechen und nicht in Anwesenheit anderer und vorallem nicht aus der Laune eines alten Mannes heraus.

Ich weiß das war jetzt gemein aber ist es nicht so??

Ich atme tief ein und erhebe mich.

"Ich werde nach Xiaoyu sehen."

Mit langsamen Schritten verlasse ich den Raum und schließe die Tür hinter mir.

Ich fange an zu laufen.

Haste hoch in das Zimmer meines Schatzes.

Hektisch öffne ich die Tür und sehe wie Hinata ihr gerade das Fläschen geben will.

"Ich möchte sie füttern Hinata."

Sie schreckt hoch und lächelt mich an.

Sie weiß wie wichtig mir das ist.

"Natürlich. Ich dachte nur, dass ihr euch um die Gäste kümmern würdet."

Sie lässt sich die Kleine von mir abnehmen und reicht mir das Fläschen.

Vergnügt zieht Xiaoyu an meinen Haare und ich lächle leicht.

Schon lasse ich mich in einen der drei Sessel sinken und gebe ihr das Fläschen.

Gierig nuckelt sie daran und ihr streichle ich abwesend die Wange.

"Was ist denn mit dir los? Du warst doch vorhin noch so gut drauf?"

Ich sehe Hinata an, die mich besorgt mustert.

Ich seufze und schließe kurz die Augen.

"Es ist gerade über meinen Kopf hinweg entschieden worden, dass Sasuke und ich sobald wie möglich heiraten werden."

Ein zweites Seufzen entrinnt meiner Kehle.

Verwundert blickt Hinata mich an.

"Aber ihr seid doch verlobt und -"

"Es ist nicht so, dass ich ihn nicht heiraten will, ganz und gar nicht nein. Ich will ihn heiraten ganz bestimmt, aber doch nicht unter diesen Umständen."

Ich fasse mein Ebenbild mit einer Handbewegung in meine Argumentation mit ein und Hinata nickt verstehend.

"Ich finde man sollte dann heiraten, wenn beide sich auf einen Zeitpunkt geeinigt haben und nicht so wie grade einfach etwas festgelegt wird."

Ich sehe Namini kurz zu wie sie die Milch trinkt.

Kleine Milchblasen haben sich um ihren Mund gebildet und ich streife sie lächelnd weg.

"Auch will ich keine rießige pompöse Hochzeit, obwohl ich doch genau weiß ,dass es nicht anders geht, weil wir beide Nachfolger wichtiger Cläne sind. Unsere Hochzeit muss etwas großes und spektakuläres sein. Schließlich werden wenn auch uneingeladen nahezu alle hohen Tiere der verschiedensten Länder kommen um unsere Verbindung zu billigen, nur um später abfällige Bemerkungen über unsere abnormala Liebe zu machen."

Ich grinse leicht.

"Ich habe mir noch keine Gedanken darum gemacht wann wir heiraten sollen, aber Sasuke sah vorhin so glücklich aus und deswegen werde ich mich fügen. Wenn es auch nicht so ist wie ich es mir wünsche, so ist es doch anscheinend Sasukes Wunsch. Warum soll ich ihm den Gefallen also nicht tun?"

Hinata schüttelt energisch den Kopf.

"Nein Namini so geht das nicht. Dieser eine Tag ist einer der wichtigsten im Leben eines Menschen, er muss dich mit Vorfreude erfüllen und dich glücklich machen sonst ist es nicht richtig. Ich finde du solltest Sasuke sagen, dass du es dir anders wünschst. Ich bin mir sicher er wird es verstehen."

Erstaunt sehe ich sie an.

Langsam nicke ich.

"Vielleicht hast du recht. Vielleicht sollte ich es ihm sagen, bevor er es herausfindet."

"Was herausfindet?"

mir gehts scheiße
deshalb is das kappi auch so schlecht
also
sorry